

corporate identity
portal

www.ci-portal.de
Oktober 2004



Marken für Mobilität

Pressemitteilung, Oktober 2004

Drei Universitäten haben sich parallel mit der Zukunft der Mobilität befasst. Zur INNOTRANS, der internationalen Messe für den Personen- und Güterverkehr in Berlin, wurden diese Mobilitätsmarken erstmalig vorgestellt.

An der Universität der Künste Berlin (Institute of Electronic Business), an der Hochschule Anhalt in Dessau (Fachbereich Design) und an der Freien Universität Bozen (Fakultät für Design und Künste) entwickelten Studierende des Sommersemesters 2004 neuartige Verkehrskonzepte und Servicemarken.

Dabei wurde deutlich, dass die Studierenden klare Erwartungen an Verkehrsdienstleister der Zukunft haben. Selbstsüchtige PS-Protzerei stösst dabei auf die gleiche Ablehnung wie muffige Massentransporte. Die Studierenden sind immer in Bewegung. Sie reisen gerne in Gemeinschaft. Das bedeutet aber nicht, dass sie ihre Individualität am Ticketschalter aufgeben wollen. Im Gegenteil. Das hochschulübergreifende Projekt zeigt anschaulich, dass ein Mehr an individueller Vielfalt und Flexibilität bei der gemeinschaftlichen Reise verlangt wird. Reisen soll nicht nur im Cabrio zum Erlebnis werden. Entlang den verschiedenen Stufen einer Reise – im Fachjargon Reisekette genannt – gibt es viele ungenutzte Möglichkeiten für Verkehrsträger, sich innovativ und zukunftsorientiert zu positionieren. Aus Sicht der Studienprojekte darf es nicht nur darum gehen, die Standardangebote der verschiedenen Verkehrsträger aufzuwerten. Erst durch neuartige Ideen und Konzepte zur Integration der Verkehrsträger entstehen attraktive Angebote entlang der gesamten Reisekette.

Drei Dozenten, Andreas Mack, Brigitte Hartwig und Katrin Androschin haben die Studienprojekte initiiert. Sie sind Gründer von EMBASSY, einem Expertenteam für Design, Branding und Kommunikation mit Sitz in Berlin. Hier wurden die Ergebnisse aus allen drei Hochschulprojekten zusammengeführt. Zur INNOTRANS wurden die Ergebnisse der Studienprojekte erstmalig öffentlich präsentiert.